

1000 Fragen zum Ref. in Bayern

Beitrag von „AnjaWi“ vom 8. Juli 2005 12:59

Also ich habe tausend Fragen und hoffe jemand der auch in Bayern das Referendariat für GS Lehramt macht kann mir helfen. Wieviele Tage bin ich in der Schule? Wie oft und wann im Seminar(vormittags, nachmittags)? Darf man auf 400€ Basis arbeiten und schafft man das überhaupt? Ich habe vor dem Studium eine Ausbildung zur Verlagskauffrau gemacht und arbeite seitdem dort auf 400€ Basis. Ich bekomme dort 14€ pro Stunde. Ich möchte den Job ungerne Aufgeben. Erstens brauche ich das Geld und zweitens weiss man ja nie ob man nach dem Ref. einen Job bekommt. Ist es wirklich so schlimm wie alle erzählen oder fand auch jemand das Ref. ganz in Ordnung, Wieviel bekommt man den ungefähr netto bezahlt? Mein Freund und ich sind 7 Jahre zusammen und wollen in 2 Jahren eh heiraten. Wir überlegen jetzt das Standesamt nach vorne zu ziehen damit ich in Münchn bleiben kann. Lohnt sich das oder hat man in München und Umgebung gute Chancen zu bleiben? Ich weiß viel Fragen. Hoffe jemand kann mir da helfen. Danke Anja

Beitrag von „meike“ vom 8. Juli 2005 16:56

Hi Anja, also ich bin 2000 mit dem Ref. GS in Bayern fertig geworden. Du bist an drei Tagen in der Schule und hast in der Regel an 2 Vormittagen Seminar. Man darf auf 400 € Basis arbeiten, hat bei uns im Seminar auch eine gemacht, aber ich würde es dir nicht raten. Ich hatte zwar ein riesen Glück mit Schule und Seminar und fand das Ref. ganz in Ordnung, aber es war mehr als ein fulltime job. Also ich hätte echt null Zeit gehabt, nebenher zu arbeiten. Du hast von der ersten Schulwoche an immerhin 6 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht und die meisten unterrichten so ab November/Dezember 10 Stunden in der Woche. Am Anfang hospitierst du mehr bei deiner Betreuungslehrerin, dann übernimmst du mehr und mehr Unterricht. Der Verdienst liegt glaube ich im Moment so ungefähr bei 960 € netto.

Wie die Chancen in München nach dem Ref. aussehen, weiß ich leider nicht, aber Verheiratete haben immer bessere Chancen an ihren Wunschort zu kommen als ledige (ohne Kinder). Ich hoffe, dir etwas weiter geholfen zu haben.

LG Meike

Beitrag von „Femina“ vom 8. Juli 2005 22:27

Zitat

meike schrieb am 08.07.2005 15:56

Du hast von der ersten Schulwoche an immerhin 6 Stunden eigenverantwortlichen Unterricht

Nein, jetzt sind leider 8 Stunden vorgeschrieben.

Im zweiten Jahr 18 statt wie bisher 16 Stunden, aber ich glaube, offiziell ist das noch nicht.

Beitrag von „juna“ vom 9. Juli 2005 13:09

echt?!? Muss ich jetzt im zweiten Jahr schon 18 Stunden halten?!? Meine bisherige Information war, dass das noch nicht durch ist und deshalb uns noch nicht trifft - die Regelung der Erstjährigen mit den 8-Stunden wäre dagegen beschlossen.

Meike hat ja schon ziemlich genau beschrieben, dass du zwei Seminartage und drei Schultage pro Woche hast. Wie viele Stunden arbeitest du denn pro Woche? Meine Erfahrung ist, dass es zu Beginn des Schuljahres ziemlich viel ist, du sowieso erstmal jeden Nachmittag und Abend sitzt und arbeitest. In dieser Zeit hätte ich es sehr schwer gefunden, zusätzlich zu arbeiten. Ab etwa Dezember hab ich aber Licht gesehen und dann wäre es einfacher gewesen, etwas Geld nebenher dazuzuverdienen.

Ich selbst habe einen Nachmittag pro Woche die Kinder meiner Schwester betreut, während sie arbeiten geht. Anfangs fand ich das sehr stressig, und an den Tagen, an denen ich bis etwa 19 Uhr bei ihr war, saß ich auch locker bis zwei Uhr in der Nacht. Später war das dann kein Problem mehr, ich hatte raus, wie man diesen Nachmittag vorher schon vorbereiten kann. Später wurde es dann ein bisschen einfacher. Geärgert hat mich so manches mal höchstens, dass ich den Tag vielleicht hätte nutzen können, mir ein wenig Geld hinzuzuverdienen (viele in meinem Seminar gaben einen Nachmittag Nachhilfe)

Wohnst du schon in München? Nach dem Ref ist es kein Problem, nach München zu wollen, da werden nämlich ganz viele hinversetzt. Während des Refs ist es - meiner Erfahrung nach - schwerer, direkt nach München zu kommen, aber nicht unmöglich. Wenn du schon dort wohnst, dürfte zumindest der fahrbare Umkreis kein Problem sein.

Beitrag von „Femina“ vom 10. Juli 2005 11:23

Zitat

juna schrieb am 09.07.2005 12:09:

echt?!? Muss ich jetzt im zweiten Jahr schon 18 Stunden halten?!? Meine bisherige Information war, dass das noch nicht durch ist und deshalb uns noch nicht trifft - die Regelung der Erstjährigen mit den 8-Stunden wäre dagegen beschlossen.

Keine Sorge, genauso ist meine Info.

Die 8-Stunden-Regelung kommt genau zur richtigen Zeit. 😡

Beitrag von „ano“ vom 10. Juli 2005 12:12

Neu beschlossen ist

- 1.DJ 8 Stunden eigenverantwortlicher U
- 10 Praktikum beim Betreuungslehrer
- 1 eigenverantw.Hospitation
- 2.DJ 15 Stunden eigenverantw. U
- 0 Praktikum beim B.
- 4 eigenverantw. Hospitation (in HS nur 3)

Das gilt für GS und HS in Bayern

Beitrag von „biene maja“ vom 10. Juli 2005 18:50

Hallo Anja,

eigentlich ist schon alles gesagt worden. Zu deiner Frage, wie oft vormittags und nachmittags: In der Regel (hängt bestimmt von der Schule ab) hast du am Vormittag Unterricht. Lediglich eine Stunde in der Woche ist sicher nachmittags, denn du hast an den 3 Tagen Schule insgesamt 19 Stunden Unterricht:

bisher 6 Stunden eigenverantwortlicher Unterricht (jetzt 8)

bisher 9 Stunden Hospitation (ich schätze, davon werden 2 genommen, also 7)

4 Stunden eigenverantwortliche Hospitation, wo du z.B. die Lehrerbibliothek durchstöberst, den Materialraum besichtigst, etc. ... Alles, außer Unterricht vorbereiten (zumindest offiziell 😄)

Liebe Grüße,
biene maja 😊